

„Asperger Autisten verstehen“

Projekt zur Inklusion in den Arbeitsalltag

Datum:

Uhrzeit:

Ort:

Veranstalter : Leo M. Kohl / Franca Peinel

Kooperationen: Tonnie Olthof

Ziel

Ziel dieses Projektes ist ein demokratisches Miteinander, sowie das Verständnis Ihrer Mitarbeiter gegenüber unsichtbaren Behinderungen zu fördern. Aufklärung über Störungen des Autismus-Spektrums, speziell des Asperger Syndroms. Abbauen von Vorurteilen und Diskriminierung, sowie ein Fördern von Toleranz, Akzeptanz und Respekt gegenüber anderen.

Wie kann das erreicht werden:

- Verstehen, dass nicht jede Behinderung sichtbar ist
- Verstehen, was es heißt mit einem Handicap zu leben.
- Was macht diese Menschen so besonders?
- Einschränkungen selbst einmal erleben
- Vorurteile abbauen
- Finden von Gemeinsamkeiten

Was muss sich verändern und wo sind die Grenzen?

Benötigte Voraussetzungen

- Flipchart
- optional: Beamer

Vorstellung der Projektleiter

Tonnie Olthof, Jahrgang 1970, gelernter Bilanzbuchhalter, Bank- und Immobilienkaufmann und Ausbilder, leitet aktuell 4 Firmen und hat auch das Asperger-Syndrom. Er ist ein gutes Beispiel, wie eine Integration erfolgreich verlaufen kann. Er ist Ansprechpartner für die Berufsbegleitung in Firmen, die Integration unterstützen und für Arbeitgeber, welche Asperger Autisten gerne in den Betrieb aufnehmen möchten.

Der Autor ist selbst Asperger Autist. In seinem Buch („ASPERGER mein Leben zwischen Intelligenz und Gefühlsleben“), beschreibt er seine Erfahrungen im privaten sowie schulischen Bereich. Er ist 1998, hat sein Abitur erfolgreich abgeschlossen und studiert im 3. Semester Psychologie.

Seine Mutter Franca Peinel, Jahrgang 1966, leitet Projekte mit Kindern und berät Arbeitgeber und deren Mitarbeiter zur Inklusion von Asperger Autisten. Frau Peinel ist ebenfalls Asperger-Autistin und freiberuflich tätig.

Integration in den Arbeitsalltag

Herr Olthof, Herr Kohl und Frau Peinel informieren Arbeitgeber sowie die Mitarbeiter über unsere Besonderheiten. Wie einfach und unkompliziert es sein kann, mit Asperger Autisten umzugehen. Sie erfahren, wie sie unsere Stärken nutzen können. Unter welchen Bedingungen wir arbeiten können und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Wie wir die Welt wahrnehmen. Wir beantworten Fragen und unterbreiten unsere Erfahrungen.

Wir schauen uns die Gegebenheiten an und geben praktische Hilfestellung in der Umsetzung der ausgearbeiteten Ziele.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir den Ablauf der Projektstage. Je nach gewünschtem Konzept, können mehrere Projektstage durchgeführt werden.

Auswertung

Ziel ist es, zu erfahren, was sich verändert hat. Wie wird die Inklusion jetzt erlebt?

Gemeinsam wird ein Plan erarbeitet, was geändert werden sollte und was umsetzbar ist, um den Umgang miteinander zu verbessern. Nach dem Projekt wird der erarbeitete Plan umgesetzt und mit dem Projektleiter in Kontakt geblieben.

Kosten

Folgende Honorarkosten entstehen für Sie:

Tonnie Olthof/ Leo M Kohl/ Franca Peinel

- Integrationsprojekt – je nach Aufwand und Dauer – gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot

zzgl. Verpflegung, Fahrt- und Übernachtungspauschale

zzgl. Fahrtkosten pro km 0,25 EUR.

zzgl. Übernachtungskostenpauschale bei einer Entfernung von 200 km ab Heimatort.

Eine Rechnung, mit ausgewiesener Steuer, wird ausgestellt.